

Einführungsgesetz zur eidgenössischen Lebensmittelgesetzgebung

vom 9. Juni 1996¹

Der Grosse Rat des Kantons St.Gallen

hat von der Botschaft der Regierung vom 15. August 1995² Kenntnis
genommen und

erlässt

in Ausführung der eidgenössischen Lebensmittelgesetzgebung³

als Gesetz:

Vollzug der eidgenössischen Lebensmittelgesetzgebung

Art. 1.

¹ Die eidgenössische Lebensmittelgesetzgebung⁴ vollziehen:

- a) das Amt für Lebensmittelkontrolle;
- b) das Veterinäramt.

Aufsicht

Art. 2.

¹ Das zuständige Departement⁵ beaufsichtigt den Vollzug.

Veterinäramt

Art. 3.

¹ Das Veterinäramt vollzieht die eidgenössische Lebensmittelgesetzgebung⁶
in den Bereichen Tierhaltung und Schlachtung.

² Es kontrolliert die Fleischverarbeitung, ausser in Betrieben, die Fleisch an
den Endverbraucher abgeben, ohne zu schlachten.

³ Veterinäramt und Amt für Lebensmittelkontrolle koordinieren den Vollzug.

Amt für Lebensmittelkontrolle

a) Zuständigkeit

Art. 4.

¹ Das Amt für Lebensmittelkontrolle vollzieht die eidgenössische
Lebensmittelgesetzgebung⁷, soweit nicht das Veterinäramt zuständig ist.

² Es kann Aufträge ausserkantonaler Amtsstellen und Privater ausführen,
soweit dadurch der gesetzliche Auftrag nicht beeinträchtigt wird.

b) Teilnahme der Gemeinde

Art. 5.

¹ Die politische Gemeinde kann mit einem Vertreter an den Kontrollen des
Amtes für Lebensmittelkontrolle teilnehmen.

Polizeiliche Befugnisse⁸

Art. 6.

¹ Die Kontrollorgane haben folgende polizeilichen Befugnisse:

- a) Feststellung von Personalien;
- b) Kontrolle von Behältnissen und Räumen;
- c) Sicherstellung und Beschlagnahme von Gegenständen.

² Sie weisen sich bei Amtshandlungen aus.

³ Sie können die Mithilfe der Polizei verlangen, wenn dies für den Vollzug
unerlässlich ist.

Rechtsschutz⁹

Art. 7.

¹ Gegen Verfügungen der Kontrollorgane kann der Betroffene schriftlich
Einsprache¹⁰ erheben.

² Die Einsprache enthält einen Antrag und eine Begründung.

³ Einspracheentscheide können mit Rekurs¹¹ angefochten werden.

Änderung bisherigen Rechts

a) Gesundheitsgesetz

Art. 8.

Das Gesundheitsgesetz vom 28. Juni 1979¹² wird wie folgt geändert:

In Art. 12 Abs. 1 wird «Kantonales Laboratorium» ersetzt durch «des Amtes für Lebensmittelkontrolle».

Art. 14 und 15 werden aufgehoben.

b) Veterinärgesetz

Art. 9.

Das Veterinärgesetz vom 15. Juni 1971¹³ wird wie folgt geändert:

Art. 2 Abs. 1 lit. d.

¹ Der Regierung stehen zu:

d) die Wahl der Veterinärkommission.

Art. 3 lit. a und a^{bis} (neu).

¹ Dem zuständigen Departement¹⁴ obliegen:

a) die Wahl der Bezirkstierärzte und der Tierärzte mit amtlichen Aufgaben¹⁵; ausgenommen sind die Markttierärzte;

a^{bis}) die Wahl der Fleischinspektoren und Fleischkontrolleure;¹⁶

In Art. 7 Abs. 2 wird «die Fleischschauer» gestrichen.

In Art. 18 Randtitel und Abs. 1 wird «Tierseuchenkasse» ersetzt durch «Tierseuchen- und Fleischhygienekasse».

Art. 18 Abs. 2.

¹ Die Entschädigung der Fleischinspektoren und Fleischkontrolleure¹⁷ wird der Tierseuchen- und Fleischhygienekasse belastet.

In Art. 18 wird der bisherige Abs. 2 zu Abs. 3 (neu), und «Tierseuchenkasse» wird ersetzt durch «Tierseuchen- und Fleischhygienekasse».

Art. 19 Abs. 1 Ingress und lit. h (neu).

¹ Der Tierseuchen- und Fleischhygienekasse fliessen folgende Mittel zu:

h) die Gebühren für die Fleischuntersuchungen und Verfügungen im Bereich der Fleischhygiene.

In Art. 19 Abs. 1 lit. e wird «Fleischschau» ersetzt durch «Fleischhygiene».

In Art. 19 Abs. 1 lit. g und Abs. 2 wird «Tierseuchenkasse» ersetzt durch «Tierseuchen- und Fleischhygienekasse».

In Art. 20 wird «Tierseuchenkasse» ersetzt durch «Tierseuchen- und Fleischhygienekasse».

Rechtsschutz

Art. 24.

¹ Soweit die Bundesgesetzgebung oder das Einführungsgesetz zur eidgenössischen Lebensmittelgesetzgebung keine abweichenden Bestimmungen enthalten, richten sich die Weiterziehbarkeit von Verfügungen und Entscheiden der Veterinärorgane und das Rekursverfahren nach den Bestimmungen des Gesetzes über die Verwaltungsrechtspflege¹⁸.

Referendum

Art. 10.

¹ Dieses Gesetz untersteht dem obligatorischen Finanzreferendum¹⁹.

Vollzugsbeginn

Art. 11.

¹ Die Regierung bestimmt den Vollzugsbeginn dieses Gesetzes.

Die Präsidentin des Grossen Rates:

Verena Koller

Der Staatssekretär:

Dr. Dieter J. Niedermann

Landammann und Regierung des Kantons St.Gallen

erklären:²⁰

Das Einführungsgesetz zur eidgenössischen Lebensmittelgesetzgebung²¹ ist in der Volksabstimmung vom 9. Juni 1996 mit 63 284 Ja- gegen 24 973 Nein-Stimmen angenommen worden²² und demnach am 9. Juni 1996 rechtsgültig geworden.

Das Einführungsgesetz wird ab 1. Juli 1996 angewendet.

St.Gallen, 2. Juli 1996

Der Landammann:
Hans Rohrer

Im Namen der Regierung,
Der Staatssekretär:
Dr. Dieter J. Niedermann

1 Vom Grossen Rat erlassen am 21. Februar 1996; in der Volksabstimmung vom 9. Juni 1996 angenommen und rechtsgültig geworden; in Vollzug ab 1. Juli 1996.

2 ABl 1995, 2005.

3 Lebensmittelpolizei und Gebrauchsgegenstände, [SR](#) 817, insbesondere das eidg Lebensmittelgesetz vom 9. Oktober 1992, [SR](#) 817.0 (AS 1995, 1469).

4 Lebensmittelpolizei und Gebrauchsgegenstände, [SR](#) 817, insbesondere das eidg Lebensmittelgesetz vom 9. Oktober 1992, [SR](#) 817.0 (AS 1995, 1469).

5 Gesundheitsdepartement; Art. 26bis lit. m [GeschR](#), sGS 141.3; Volkswirtschaftsdepartement; Art. 21 lit. i [GeschR](#), sGS 141.3.

6 Lebensmittelpolizei und Gebrauchsgegenstände, [SR](#) 817, insbesondere das eidg Lebensmittelgesetz vom 9. Oktober 1992, [SR](#) 817.0 (AS 1995, 1469).

7 Lebensmittelpolizei und Gebrauchsgegenstände, [SR](#) 817, insbesondere das eidg Lebensmittelgesetz vom 9. Oktober 1992, [SR](#) 817.0 (AS 1995, 1469).

8 Art. 50 Abs. 4 LMG in Verbindung mit Art. 24, 28 und 30 LMG.

9 Art. 52 ff. LMG.

10 Zur Einsprache- und Rekursfrist siehe Art. 55 LMG.

11 Zur Einsprache- und Rekursfrist siehe Art. 55 LMG.

12 sGS 311.1.

13 sGS 643.1.

14 Volkswirtschaftsdepartement; Art. 21 lit. i [GeschR](#), sGS 141.3.

15 Art. 5 und 7 [TSV](#), sGS 643.12.

16 Art. 7 bis 9 der V über die Ausbildung der Kontrollorgane für die Fleischhygiene vom 1. März 1995, [SR](#) 817.191.54 (AS 1995, 1744).

17 Art. 7 bis 9 der V über die Ausbildung der Kontrollorgane für die Fleischhygiene vom 1. März 1995, [SR](#) 817.191.54 (AS 1995, 1744).

18 sGS 951.1.

19 Art. 6 [RIG](#), sGS 125.1.

20 Siehe ABl 1996, 1546.

21 Abstimmungsvorlage siehe ABl 1996, 1230.

22 Abstimmungsergebnis siehe ABl 1996, 1419.